

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Kinder, Jugendliche, Jugendbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss** im Stadtteilbeirat Osterholz am

18.02.2026 um 17.30 Uhr

Sitzungsort: Stadtteilmfarm Osterholz-Tenever

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr Sitzungsende: 19.30 Uhr

TeilnehmerInnen:

1. Katja Bohling
2. Ralf Gärtner
3. Will Lukas Hensel
4. Ria Pleister in Vertretung für Günter Hohn
5. Annette Kemp in Vertretung für Wolfgang Haase
6. Wolfgang Schäfer

7. Herr Schlüter (Sitzungsleitung/Protokollführer)

Entschuldigt:

Wolfgang Haase
Günter Hohn
Oliver Preuß, Jugendbeirat

Unentschuldigt:

Reinald Last

Gäste:

Thomas Behrendt, Fokus Familien und Sozialdienstleistung
Sarah Otten, Fokus Familien und Sozialdienstleistung
Katrin Höpker, QM Tenever
Petra Putzer (AfSD)
Annelie Grothees
Ilka Böttmier
Yasmin Khan
Dirk Bülow, Polizei Bremen
Irina Eichhorn

Die Tagesordnung wurde, wie mit der Einladung versendet, beschlossen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen Kinder & Bildung vom 24.11.25
2. Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger
(in Bezug auf die Themenbereiche Kinder, Jugendliche, Jugendbeteiligung,
Sport und Controlling-Ausschuss & frühkindliche und schulische Bildung)

3. Bericht vom Jugendbeirat
(eingeladen: Jugendbeirat und Oliver Preuß)
4. Stadtteilmfarm Osterholz-Tenever, Vorstellung der geplanten Projekte nach der Übernahme, angefragt Fokus Familien und Sozialdienstleistung, Geschäftsführer Thomas Behrendt)
5. Vorstellung der neuen Träger vom Jugendhaus Tenever und dem FitPoint in Tenever, angefragt Frau Petra Putzer (Amt für Soziale Dienste) und Vertreter: innen der neuen Träger
6. Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen
7. Mitteilungen des Ortsamtes
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2025

Das Protokoll vom 24.11.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3: Bericht vom Jugendbeirat

Oliver Preuß ist entschuldigt, daher ist ein Bericht nicht möglich.

Petra Putzer geht auf das Anschreiben vom Ortsamt ein, ob die Mittel für Oliver Preuß (ca. 3.000,- €) nicht über die Mittel des Jugendanpassungskonzeptes (Controlling Ausschuss aus dem Bereich Projektarbeit) finanziert werden können. Da noch kein Haushalt momentan beschlossen wurde, wird es geprüft. Sollten 2026 ausreichend Mittel im Bereich Projektarbeit zur Verfügung stehen, könnte der Stellenanteil ab 6/26 finanziert werden, Petra Putzer wird sich melden. Sonst müssten die Mittel nochmal aus Globalmitteln finanziert werden. Im Jahr 2027 wird sodann neu entschieden.

Zu TOP 4: Stadtteilmfarm Osterholz-Tenever, Vorstellung der geplanten Projekte nach der Übernahme

Herr Behrendt macht eine persönliche Vorstellung und teilt mit, dass der Verein Fokus seit 2003 existiert. Der anerkannte Träger der Jugendhilfe, der in Bremen bereits an zehn Schulen im Assistenzbereich aktiv ist, führt eine vergleichbare Einrichtung in Verden. Die Stadtteilmfarm Osterholz-Tenever wird unter anderem ein außerschulischer Lernort sein. Es wird Hilfe zur Erziehung geben und eine Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe. Der Verein hat alle Mitarbeiter des Ex-Kinderbauernhofes übernommen. Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden 15 Menschen, größtenteils Pädagogen, mit unbefristeten Verträgen für die Stadtteilmfarm beschäftigt sein. So soll zum 15.03.26 ein Koch eingestellt werden. Zudem können alle Tiere auf der Stadtteilmfarm bleiben. Verstorbene Tiere werden ersetzt. Die geplanten Projekte sind unter anderem Hilfen bei Schulvermeidung, inklusive Fahrradpark sowie Vorhaben innerhalb des außerschulischen Lernortes. Es ist eine Öffnung für den Stadtteil vorgesehen, aber nicht am Wochenende. Schulen und Kitas können autark den Außenbereich nachmittags nutzen – ein Programm oder personelle Begleitung werden nicht gestellt. Es wird möglich sein, die Außenflächen per Mail zu buchen, ein digitaler Kalender wird eingerichtet sowie einen Schlüsselsafe, wo Gruppen autonom Zugang zur Stadtteilmfarm erhalten. Im Inklusions-Bereich wird es u.a. Plätze für Menschen mit Autismus und Asperger-

Syndrom geben. Weiterhin wird es soziale Gruppenarbeit geben und der Bereich der Schulvermeider umfasst die Bereiche der Schulklassen 5 – 13. Für Kinder im Grundschulalter mit Autismus und Asperger-Syndrom, maximal noch die Klassenstufen 5 – 6.

Ausschuss und Ortsamt bedanken sich beim neuen Träger dafür, dass die Stadtteifarm erhalten werden konnte.

Zu TOP 5: Vorstellung der neuen Träger vom Jugendhaus Tenever und dem fitpoint in Tenever

Petra Putzer teilt mit, dass für das Vorhaben fitpoint aus den laufenden Mitteln (Controlling Ausschuss und offene Jugendarbeit) lediglich 65.000,- € aus Projektmittel und keine institutionelle Förderung in Aussicht gestellt werden können. Die Halle für Bewegung gehört mittlerweile zu SKB und ist direkt an die GS Pfälzer Weg angedockt. Für den fitpoint gibt es derzeit lediglich einen Dreimonatsvertrag mit dem LSB. Eine Ausschreibung für eine Träger wird um die Osterzeit erfolgen, Bewerbungen müssen abgewartet werden.

Irina Eichhorn fragt, ob die Sanierung des Hallendaches pünktlich im März beginnt. Dies konnte Petra Putzer nicht beantworten. Da das Ressort Kinder und Bildung Mieter der Halle ist (Eigentümer/ Verwalter ist Immobilien Bremen) hat Ulrich Schlüter zugesagt, am Folgetag Frau Warnecke von SKB anzuschreiben.

Hinsichtlich des voraussichtlichen neuen Trägers Kinder- und Jugendvision e.V. des Jugendhauses Tenever teilt sie mit, dass die Endabnahme über Immobilien Bremen erst vor Kurzem stattgefunden hat. Es sei der Plan am 01. März einen Mietvertrag mit dem neuen Träger zu unterzeichnen. Eröffnung des Hauses schätzt sie im Mai. Den ehemaligen Bereich des „Guck mal“ Ateliers hält sie für sanierungsbedürftig. Ob ein Lücke-Projekt notwendig ist, ist nicht absehbar, da in der Nachbarschaft die Oberschule Koblenzer Str. und die Grundschulen in Tenever alles Ganztagschulen sind und eine Nachmittagsbetreuung haben.

Es hat eine sehr umfangreiche Vorstellung aller Bewerber, mit einer Einführung und Fragenkatalogen, gegeben. Es gilt noch eine Einspruchsfrist von ca. 10 Tagen der weiteren Bewerber. Sowohl der Sozialzentrumsleiter Herr Regent und eine weitere Mitarbeiterin waren ebenfalls mit dabei, sowie Wolfgang Haase und Wolfgang Schäfer aus dem Beirat (bei den Auswahlgesprächen).

Zu TOP 6: Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen

Ria Pleister möchte die Thematik „Gewalttaten an Schulen“ besprechen, da in den letzten Wochen mehrere schwere Vorfälle von Kindern (7-11 Jahren) stattgefunden haben. Die Abarbeitung dieser Vorfälle sei nicht geklärt. Es wurde angemerkt, dass eine Information an die Polizei sehr spät stattfindet. Aus dem Ausschuss wird erklärt, dass es sich hierbei um ein Thema für den Bildungsausschuss handelt. Es wird daher in den Bildungsausschuss verwiesen.

Petra Putzer teilt mit, dass Informationen an das Jugendamt weitergegeben werden können. Diese haben die Möglichkeit die Vorfälle zu bearbeiten (auch anonym).

Zu TOP 7: Themenabsprachen für die nächste Sitzung am

Es werden noch keine Themen für die nächste Sitzung benannt.

Zu TOP 8: Mitteilungen des Ortsamtes

Ulrich Schlüter verweist auf versandte Mails.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Es werden keine Fragen gestellt.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 18.06.2026 statt.

Bremen, 20.02.2026

gez. Ulrich Schlüter
(Protokollführer)